



Richtlinien für die Qualifikation zu den Deutschen Segelkunstflug-Meisterschaften und die Aufstellung des Nationalkaders Segelkunstflug

1. Deutsche Segelkunstflug-Meisterschaften

Die Deutschen Segelkunstflug-Meisterschaften werden jährlich in zwei Klassen ausgetragen:

- **Unlimited**
- **Advanced**

1.1 Unlimited

Qualifiziert für die Teilnahme in der Klasse **Unlimited** sind:

a) Über Landes/Blockmeisterschaften:

Alle Piloten, die bei den letzten Landesmeisterschaften in der **Unlimited** mindestens **75%** der Punktzahl des Gesamtsiegers erreicht haben. Bei Blockmeisterschaften ist die Bezugsgrösse die Punktzahl des besten **deutschen Teilnehmers** ohne Rücksicht auf die LV-Zugehörigkeit.

b) Über die **Advanced**:

Alle Piloten, die bei den vorigen Deutschen Meisterschaften **in dieser Klasse** mindestens **85%** der Punktzahl des Meisters erreicht haben.

c) Über sonstige Segelkunstflug-Wettbewerbe im In- oder Ausland:

Piloten, die in den zurückliegenden zwei Kalenderjahren in der **Unlimited** mindestens **75%** der Punktzahl des Siegers erreicht haben.

Diese Wettbewerbe müssen folgende Kriterien erfüllen:

- mindestens 6 Teilnehmer
- mindestens 3 gewertete Programme
- markierte Box
- mindestens 5 qualifizierte Punktrichter

Rückqualifiziert sind:

d) Die Mitglieder des Unlimited Nationalkaders.

e) Alle Piloten, die bei einer der beiden letzten Deutschen Meisterschaften in der **Unlimited** mindestens **70%** der Punktzahl des Deutschen Meisters erreicht haben.

1.2 Advanced

Qualifiziert für die Teilnahme in der Klasse **Advanced** sind:

a) Über Landes/Blockmeisterschaften:

Alle Piloten, die bei den letzten Landesmeisterschaften in der **Advanced** mindestens **75%** der Punktzahl des Gesamtsiegers erreicht haben. Bei Blockmeisterschaften ist die Bezugsgrösse die Punktzahl des besten **deutschen Teilnehmers** ohne Rücksicht auf die LV-Zugehörigkeit.

b) Über sonstige Segelkunstflug-Wettbewerbe im In- oder Ausland:

Piloten, die in den zurückliegenden zwei Kalenderjahren in der **Advanced** mindestens **75%** der Punktzahl des Siegers erreicht haben.

Diese Wettbewerbe müssen die gleichen Kriterien erfüllen wie in Punkt 1.1.c).

1.2 Advanced, fortgesetzt

Rückqualifiziert sind:

- c) Die Mitglieder des Advanced Nationalkaders
- d) Alle Piloten, die bei einer der beiden letzten Deutschen Meisterschaften in der **Advanced** mindestens **70%** der Punktzahl des Deutschen Meisters erreicht haben.

Anmerkungen:

- 1) Bei der Berechnung der Prozentsätze werden nur die Programme berücksichtigt, die von allen Teilnehmern geflogen wurden.
- 2) Ein Klassenwechsel "abwärts" d.h. von der Unlimited in die Advanced ist nur möglich, wenn der betreffende Pilot im Jahr der Meisterschaft und in den vorhergehenden zwei Kalenderjahren bei Wettbewerben in der Unlimited national oder international nicht mehr als 60% der möglichen Gesamtpunkte erreicht hat.

2. Nationalkader

Der Nationalkader Segelkunstflug besteht aus den Klassen Unlimited und Advanced. Jede Klasse umfasst je 8 Piloten. Innerhalb jeder Klasse wird unterschieden in A- und B-Kader.

Zum A-Kader gehören:

- 1. Piloten, die bei der letzten Weltmeisterschaft ihrer Klasse in der Gesamtwertung eine Platzierung unter den ersten 40% der Teilnehmer, höchstens bis Platz 10, oder bei der letzten Europameisterschaft unter den ersten 30% der Teilnehmer, höchstens bis Platz 6 erreicht haben.
- 2. Amtierende Welt- oder Europameister in einer Einzeldisziplin ihrer Klasse (Bekannte Pflicht, Kür, Unbekannte Programme).
- 3. Die drei Piloten, die bei der letzten Weltmeisterschaft ihrer Klasse in der Mannschaftswertung unter die ersten 30%, höchstens bis Platz 6 oder bei der letzten Europameisterschaft unter die ersten 20%, höchstens bis Platz 4 kamen.

Die A-Kader-Zugehörigkeit beginnt am 01.10. des Jahres, in dem die Qualifikation erworben wurde und gilt für jeweils **zwei Jahre**.

Startet ein Advanced-A-Kadermitglied bei der nächsten DM in der Unlimited, so endet seine A-Kaderzugehörigkeit zum 30.09. des betreffenden Jahres.

Für den B-Kader sind qualifiziert:

- 1. Der amtierende Deutsche Meister, der Vizemeister, sowie der 3. Sieger der letzten Deutschen Meisterschaft in der jeweiligen Klasse.
- 2. Die Platzierungen 1 - 8 der aktuellen Ranglisten Unlimited oder Advanced.

Die Zugehörigkeit zum B-Kader beginnt am 01.10. des Jahres in dem die Qualifikation erworben wurde und gilt für jeweils **ein Jahr**.

Bei der Aufstellung des Nationalkaders werden zuerst die Piloten des A-Kaders berücksichtigt, unabhängig von ihrer Platzierung in der Rangliste. Die weiteren Plätze besetzen der amtierende Deutsche Meister, der Vizemeister und der 3. Sieger der jeweiligen Klasse der letzten DM. Die verbleibenden Plätze werden nach den aktuellen Ranglisten belegt.

Die Zusammensetzung des Nationalkaders A / B Unlimited und Advanced für das jeweilige Kalenderjahr muss bis spätestens 10. Oktober des Vorjahres der Sportfachgruppe Segelflug gemeldet werden.

3. Nationalmannschaften

Die Mannschaftsstärken bei Europameisterschaften sind normalerweise auf 6 und bei Weltmeisterschaften auf 8 Piloten pro Nation begrenzt.

Die Nationalmannschaften für Welt- oder Europameisterschaften Unlimited und Advanced werden aus den 8 Piloten der jeweiligen Klasse des Nationalkaders gebildet. Nicht genutzte Plätze können mit Nachrückern aufgefüllt werden.

Bei der Auswahl von Nachrückern sind zuerst die Ranglistenplätze bis einschliesslich 8 der jeweiligen Klasse zu berücksichtigen, die nicht bereits im aktuellen B-Kader sind. Danach können Piloten ausgewählt werden, welche bei der letzten Deutschen Meisterschaft in ihrer Klasse mindestens **85%** der Punktzahl des Meisters erreicht haben. Die Auswahl richtet sich dann nach der Platzierung bei der DM.

Die Zusammensetzung der Nationalmannschaften ist durch die Sportfachgruppe Segelflug zu bestätigen.

4. Regeln für die Erstellung der Ranglisten Segelkunstflug

Die Ranglisten der 20 besten deutschen SegelkunstfliegerInnen Unlimited und Advanced für das jeweilige Kalenderjahr werden bis spätestens 10. Oktober des Vorjahres ermittelt.

Die Platzierung in der Rangliste ergibt sich aus der Summe der bei Meisterschaften und Wettbewerben in den letzten **drei Jahren** erzielten Punkte.

Pro Pilot und Jahr zählt je **ein Wettbewerb**.

Piloten, die während der letzten Saison von der Advanced in die Unlimited wechselten, werden für das Folgejahr aus der Advanced-Rangliste gestrichen.

Entsprechend ihrer Wertigkeit sind die Wettbewerbe in 3 Kategorien unterteilt, denen ein Multiplikator (K) zugeordnet ist:

1. Welt-, Europa- und Deutsche Meisterschaften:

K = 40

2. Sonstige Meisterschaften oder Wettbewerbe im In- oder Ausland mit mindestens 15 Teilnehmern:

K = 20

3. Meisterschaften oder Wettbewerbe im In- oder Ausland mit mindestens 6 und weniger als 15 Teilnehmern:

K = 10

Es zählen nur Wettbewerbe, welche die Mindestkriterien des FAI Sporting Code erfüllen (mindestens **3** gewertete Programme, markierte Box, mindestens **5** qualifizierte Punktrichter).

Die Punkte Q pro Wettbewerb errechnen sich nach folgender Formel:

$$Q = K * (P/Ps)^3 * (1 - A/4)$$

- K ist der Multiplikator des jeweiligen Wettbewerbs
- P ist die eigene Punktzahl
- Ps ist die Punktzahl des Gesamtsiegers
- A ist das Alter des Wettbewerbs (letzte Saison = 0; vorletzte = 1 usw.)
Wettbewerbe mit A>2 bleiben unberücksichtigt.

Bezugsgrösse ist die Punktzahl des Gesamtsiegers, unabhängig von der Nationalität. Es zählen nur Punkte aus den Programmen, die von allen Teilnehmern geflogen wurden. Die Punkte aus Landes- und Deutschen Meisterschaften sowie Welt- und Europameisterschaften werden automatisch ermittelt. Teilnehmer an ausländischen Wettbewerben müssen dem Referat Segelkunstflug eine offizielle Gesamt-Wertungsliste binnen 2 Wochen nach Ende des betreffenden Wettbewerbs übermitteln.

5. Gültigkeit

Vorstehende Regelungen gelten ab Veröffentlichungstermin **Juli 2010** für die nachfolgenden Erstellungen der Ranglisten, für die nachfolgenden Aufstellungen der Nationalkader und die nachfolgenden Qualifikationen zu Deutschen Segelkunstflug-Meisterschaften.